

# zivilschutz magazin



# Jahresregister für 1983

## Deutsches Rotes Kreuz

Die Katastrophe kam zur Mittagszeit	1/47
Aufgaben und Arbeit der DRK-Leitungsgruppe	2/43
DRK baut Medico-Sozial-Stationen	3/43
Rotkreuzhilfe für die Menschen im ecuadorianischen Überschwemmungsgebiet	3/44
Der Schwarze Tod hatte keine Chance	3/45
100 Jahre Wasserrettungsdienst des DRK	4/45
Athiopien – hoffnungslos?	5/45
Zauberei im Zeichen des Roten Kreuzes	6/43
Beim Roten Kreuz „einsteigen“	7-8/61
Elektrischer Strom – keine Spielweise für nicht-ausgebildete Helfer	9/45
Millionen Menschen brauchen Hilfe, um sich selbst zu helfen	10/45
Aus Übungen Erkenntnisse für den Einsatz gewinnen	11/45
Schnelle Hilfe des DRK für die Erdbebenopfer in der Türkei	12/39

## Arbeiter-Samariter-Bund

Beschlüsse der 11. ASB-Bundeskonferenz	1/49
ASB Köln: Computer steuert Fahrdienst	2/5
ASB-Rettungshundestaffel im Jemen	2/47
„Größere Überlebenschancen durch den Notarzt“	3/47
ASB betreut Asylbewerber	4/49
... Nicht für jedes Wehwehchen muß die Solidargemeinschaft eintreten ...	5/47
Freiwilligkeit – tragende Säule des Hilfeleistungssystems	6/47
Praxisnahe Schulung für viele Aufgabenbereiche	7-8/63
„Selbsthilfe ist nötiger denn je ...“	9/47
„Nicht resignieren bei der Lehrstellensuche ...“	10/47
„Zivildienst ist keine leichte Aufgabe ...“	11/47
ASB-Soforthilfe nach Erdbeben in der Türkei	12/43

## Johanniter-Unfall-Hilfe

Diakonisches Werk und JUH helfen in Djibouti	1/51
Kirchliches Handeln bei Unglücksfällen und Katastrophen	2/49
Zivil- und Katastrophenschutz – Reizworte in unserer Gesellschaft	3/49
Engagierte Ärzte im Katastrophenschutz	4/51
Farbgebung und Kennzeichnung der Fahrzeuge der JUH	5/49
Bundeswettkampf der JUH	6/49
Jugendarbeit – Auftrag und wichtige Investition für morgen	7-8/65
Die Mitgliederzahl hat sich verdoppelt	9/49
Polenhilfe der JUH	10/49
„Zu helfen in Not und Gefahr“	11/49
„Menschenführung“ – Seminar für JUH-Nachwuchskräfte	12/45

## Malteser-Hilfsdienst

150mal Polen und zurück	1/53
MHD beendete Somalia-Einsatz	2/51
„Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl beim MHD“	3/51
MHD: Mehr freigestellte Helfer	4/53
MHD-Bundesversammlung appelliert an Bundestag	5/51
Sanitätsdienst auf dem Petersplatz	6/51
Malteser Jugend verbrachte zehn Tage im Bundeslager	7-8/67
MHD-Ärztetag	9/53
Kenntnisse in Theorie und Praxis auf dem Prüfstand	10/51
Von der Erste-Hilfe-Unterweisung zur leistungsfähigen Hilfsorganisation	11/51
600 Kilometer mit Blaulicht und Sirene	12/47

## Deutscher Feuerwehrverband

Keine Einsparungen auf Kosten der Sicherheit	1/10
Werbeträger für die Feuerwehren	1/55
Präsidium des DFV tagte in Hannover	2/53
Die Feuerwehr ist ein Freund der Schüler geworden	3/5
Möglichkeiten und Grenzen moderner Technologie im Aufgabenbereich der Feuerwehr	3/53
Brandschutzwoche 1983: ... sicherheitshalber – Deine Feuerwehr	4/55
Keine Unterstützung für den „Weltverband der Freiwilligen Feuerwehren“	5/53
31. Delegiertenversammlung des DFV	5/54
Gesammelte Feuerwehrgeschichte	6/20
Berichte aus der Facharbeit des Verbandes	6/53
4. Bundeswertungsspielen in Grünberg	7-8/69
Berichte aus der Facharbeit des Verbandes	9/55
Innenminister Dr. Günther: „Feuerschutzsteuer nicht antasten“	10/13
Sehr hohes musikalisches Niveau bewiesen	10/53
Feuerwehr-Jahrbuch 1983/84 liegt vor	11/54
3. Deutsche Feuerwehrmeisterschaften im Skilanglauf	12/49
DFV-Stellungnahme zur ÖTV-Studie „Feuerwehr“	12/50

## Deutsche-Lebensrettungs-Gesellschaft

Tradition – Leistung – Fortschritt	1/57
Wassersportfreunde informierten sich über den DLRG-Wach- und Rettungsdienst	2/60
DLRG-Jugend Westfalen wurde 20 Jahre alt	3/58
Zahl der direkten Lebensrettungen gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt	4/57
Neue Katastrophen-Einheit am Bigge-Stausee in Dienst gestellt	5/57
Bundeswehrosoldaten erwarben 1982 6551 DLRG-Rettungsschwimmkunden	6/57
Bundespräsident Carstens Schirmherr der DLRG	7-8/6
Bundesweit sind 85000 Helfer im Wasserrettungsdienst eingesetzt	7-8/73
Siebzig Jahre DLRG sind sieben Jahrzehnte Dienst am Mitmenschen	9/57
Prof. Dr. John neuer Präsident der DLRG	10/4
Deutschlands größte Wasserrettungsorganisation unter neuer Leitung	11/57
Gelähmter Sporttaucher in Berliner DLRG-Druckkammer geheilt	12/53

## Bundesverband für den Selbstschutz

Ohne „Pressescheu“ an die Medienarbeit	1/22
Neue BVS-Broschüre „Der Selbstschutz in Behörden“	2/6
Mit modernem Konzept das alte überholen	2/27
Helfervertretung des Bundesverbandes für den Selbstschutz beriet aktuelle Fragen	6/25
Motivation zum „Aktiven Selbstschutz“ steht im Vordergrund	7-8/36
Filmspots vermitteln Kurzinformation	9/15
„Der BVS kann mit meiner Helfer rechnen“ – Innenminister Dr. Zimmermann beim BVS	9/18
Innenminister Dr. Möcklinghoff: „Militärische Verteidigung ist ohne Zivilschutz absurd“	10/24
Bildschirmtext: Neues Medium der Öffentlichkeitsarbeit	11/5
Innensenator Krönig: „In die Diskussion über Sicherheit und Frieden auch den Zivilschutz einbeziehen“	12/23

## Gesellschaft für den Zivilschutz

Ohne Zivilschutz geht es nicht	1/35
In jeder Hinsicht erfolgreich	2/33
Zusammenarbeit mit der Verwaltungsakademie	6/32
Der Leistungsanstieg wurde gebremst	10/33
Brandschutzübung zeigte Mängel auf	11/31
Erstes Schutzbauseminar der GZS	12/30

## Technisches Hilfswerk

„Einer der Glanzpunkte im THW“	1/18
Sprengen – eine brisante Sache	1/25
THW zu Gast bei Ministerpräsident Strauß	1/45
„Ringleitung um Beirut geschlossen“	2/10
Geprüfte Prüfer	2/17
THW-Amateurfunken sicherten Kontakt zu den Einsatzkräften im Jemen	3/38
Gefahr am Deich!	4/37
Bundesinnenminister Dr. Zimmermann beim THW in Würzburg	5/17
Funkamateure des THW sichern den Kontakt zu den Einsatzkräften	5/30
THW-Großeinsatz beim Rheinhochwasser im April	6/37
THW-Wettkampf in Technik und Tempo	7-8/10
Dritte Großübung mit dem THW-BV Berlin Steglitz	7-8/48
Niedersächsische THW-Helfer aus Tunesien zurück	9/29
Mit Fahrzeugen und Gerät nach Bordj-Cedria	11/25
Staatssekretär Dr. Fröhlich betont den Wert der THW-Jugendarbeit	12/2
Bundesinnenminister Dr. Zimmermann überreicht höchste THW-Auszeichnung an Innenminister Böckmann	12/3
Die Kinder erstürmten das Fort im Nu	12/11
Brunnenbau – eine Aufgabe der Gas/Wasser-Gruppe	12/19

## Warndienst

Beispielhafter Aufbau einer WD-Leitstelle	2/41
Arbeitstagung des Warndienstes	9/43
Der Warndienst und das IV. Genfer Abkommen	10/44
Der Warndienst und das IV. Genfer Abkommen	11/43

## Katastrophen

Erdbeben im Nordjemen	1/11
Erdbebenkatastrophe in Kolumbien	4/3
Köln – das „Venedig am Rhein“	4/9
Die große Schlacht gegen den Schlamm	5/10
Die Lage überall fest im Griff	5/14
Neun Tote und 13 Verletzte nach Flugzeugabsturz	7-8/18
Analyse einer Unglücksnacht	7-8/25
„Irrsinnig, einfach Irrsinnig!“	10/16
Um 1.49 Uhr zitterte der Boden	11/9

## Katastrophenschutz und Selbstschutz

Das gemeinnützige Handeln der Hilfsorganisationen ist für den Staat von vitaler Bedeutung	1/8
„Kosmos“-Absturz: Ernst, aber nicht dramatisch	2/8
Die Aufgaben der Polizei im Katastrophenschutz	3/9
Neuer „Beraterplan“ als Grundlage	3/28
Selbstschutz-Ausbildung bei der Bundeswehr	3/30

700 Ausrüstungen sollen noch in diesem Jahr zugewiesen werden	3/31
„Eine lebendige Gemeinschaft hoch über dem Ahrtal“	4/18
„Dem Bürger zeigen, was der Katastrophenschutz vermag“	5/21
„Hilfe ist nicht nur ein leeres Wort, sondern braucht Vorbereitung“	6/10
Theorie und Praxis der KatS-DV 100	7-8/20
In Stuttgart probten tausend Helfer den Ernstfall	9/8
Interesse an der Jugend ist Grundlage für die Bildungsarbeit	10/9
Der in Not geratene Mensch hat ein Anrecht auf Hilfe	10/20
Staatsminister Mölleman im Katastrophenschutzzentrum Düsseldorf	11/4
Mehr Aussteller, mehr Schaufläche, mehr Sicherheit	11/11
Staatssekretär Dr. Waffenschmidt: „Im Katastrophenschutz heißt das Ziel Konsolidierung“	12/7

## Rettungsdienst

Marineflieger: Mehr als 5000 Menschen geholfen	1/3
Wertvolle Minuten verstreichen ungenutzt	1/21
54 zentrale Leitstellen für NRW	11/3
Positive Haltung zum Gesetzentwurf über die Ausbildung der Rettungssanitäter	11/5
DGzRS gab vier neue Seerettungskreuzer in Auftrag	11/6

## Wissenschaft und Technik

Krankenträger-Lagerung für Drehleitern	1/63
Trägerklemme zur rationellen Lösung von Hebeaufgaben	1/63
Die Lagerkarte – mikrovertilmt	2/25
Sichtgerät für schnelle Herzdiagnose	2/63
Namentaste ruft Polizei und Feuerwehr	2/63
Für die Erstversorgung von Brandverletzten	2/63
Wirkungsvoller Brandschutz durch Glas	3/63
Notsignal für Arbeitsstätten	3/63
Rettungskoffer für Elektro-Unfälle	3/63
Vollautomatische Funk-Überleiteinrichtung	4/63
Neue Schutzhandschuhe aus Aramidfaser	4/63
Neuer Kompaktflader	4/63
An- und Abrufbeantworter mit Euro-Signal und Service-Ruf	4/63
Neues Handfunkgerät	5/63
Prototyp einer Halon-Schaumanlage	5/63
„Sonnenblinder“ UV-Flammenmelder	5/63
Kompaktset steuert Brandabschnittstüren	6/63
Regalsystem mit Sprinkleranlage kombiniert	6/83
„Grüne Welle“ für Rettungsfahrzeuge	7-8/9

Neuer hydraulischer Rettungszylinder	7-8/79
Rauchmelder der „zweiten Generation“	7-8/79
Rollmatte bietet Fahrzeugen festen Grund	7-8/79
Nottfallpakete sichern Soforthilfe für Brandverletzte	9/2
Rettungssitz für den Transport von Personen aus engen Raumverhältnissen	9/63
Evakuierung durch den „Rettungsschlauch“	9/63
Strom auch bei Netzausfall	9/63
Neues batteriebetriebenes Dosimeter	10/63
Hochleistungsleuchte mit Sepzialgehäuse	10/63
Einseitig offene Faltschutzhülle weiterentwickelt	10/63
Zwischenbericht zum „Autonotfunk“	11/6
Sicherheitskappen für Atemschutzgeräte	11/63
Ein schwimmender Notoperationsraum	11/63
Moderne Faser für Feuerwehruniformen	11/63
Intubationstrainer	12/61
Hausnotruf in Sekundenschnelle	12/61

## Schutzraumbau

Stuttgarter Mehrzweckanlagen übungsmäßig in Betrieb genommen	1/14
In Wertheim am Main entsteht eine Mehrzweckanlage für über 4000 Personen	6/6
Zivilschutzanlage für 3400 Personen in Leonberg im Bau	11/8

## Vorsorge

Programm der Bundesregierung zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Dienste der Gesundheit	2/4
Modellversuch mit dem Hausnotruf	2/7
NRW: Schutz der Bevölkerung bei Ereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle	2/23
Notbrunnen – vom Stromnetz unabhängig	4/24
Von der Handschwengelpumpe zum Notbrunnen mit Eigenstromerzeuger	7-8/29
Mehr Sicherheit bei Lagerung und Transport gefährlicher Güter	11/3
Der Bund kämpft mit 33 Millionen DM gegen Ölkatastrophen	11/8

## Zivile Verteidigung und Zivilschutz

„Die Mängel der Zivilverteidigung beruhen weitgehend auf unzureichender Sachinformation unserer Bevölkerung“	4/6
--	-----

Die Nordatlantik-Pakt-Organisation, Teil 3	4/14
Die Nordatlantik-Pakt-Organisation, Teil 4	5/26
Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl: „Die Bundesregierung wird den Verteidigungswillen – dazu gehört auch die zivile Verteidigung – in unserem Volke wachhalten...“	5/8
Zivilschutz muß ein positives Reizwort werden	5/19
„Zivilschutz ist Friedensdienst und kein Akt der Kriegsvorbereitung“	6/6
„Präventive Medizin ist die vornehmste Aufgabe der Ärzteschaft“	6/15
Projektwoche „Zivilschutz“ an Böhner Gymnasium	9/13
„Es gilt die Scheu zu überwinden“ – Staatssekretär Spranger beim BZS	10/8
Staatsminister Dr. Jenninger: Zivilschutz ist Friedensaufgabe	11/2
„Zivilschutz ist Angelegenheit der Partnerschaft zwischen Staat und Bürger“	11/10
Vollübung im Hilfskrankenhaus Weißenhorn	11/16
25 Jahre Bundesamt für Zivilschutz	12/2
Vollübung im Hilfskrankenhaus Weißenhorn	12/15

## Zivilschutz im Ausland

Schweiz: Jammern hilft nichts ...	1/62
Niederlande: Dienstpflicht für Männer und Frauen	1/62
Frankreich: Streitfragen zum Zivilschutz	2/62
Schweden: Wirtschaftliche Landesverteidigung	2/62
Großbritannien: London schafft Zivilschutz ab	2/62
Schweiz: Noch beträchtliche Lücken	3/62
Schweden: Fünf Millionen Schutzplätze	3/62
Österreich: Broschüre „Zivilschutz“	3/62
UdSSR: Schutzbauten für zehn Millionen Menschen	4/62
Schweiz: Schutzraumbezug geübt	4/62
Schweiz: Übereifer beim Zivilschutz?	5/62
Dänemark: Enge Kooperation mit den Streitkräften	5/62
Schweiz: Ausbau des Zivilschutzes verschiebt sich um zehn Jahre	6/62
Schweiz: Was taugt der Zivilschutz?	7-8/78
Japan: Regelmäßige Erdbebenübungen	7-8/78
Japan: 16 Millionen Japaner üben	9/62
UdSSR: Neues Überlebenshandbuch	9/62
Zivilschutz-Einheiten aus acht Ostblock-Staaten üben	10/5
Schweiz: Bürger sind über den Zivilschutz gut informiert	10/62
Das Zivilverteidigungsprogramm der UdSSR	11/23
Schweiz: Appell zur privaten Notbevorratung	11/62
UdSSR: Zivilschutzfibel in fünfter Auflage	12/60
Niederlande: Schutzplätze für zwei Prozent der Bevölkerung	12/60